

und des Aufsichtsrates; 4. Aufsichtsratswahl; 5. Wahl eines Bilanzprüfers für das Rechnungsjahr 1933. (VI 2/770)

Rostock. Doberaner Straße 9 eröffnete Konrad Rösler ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 2/776)

Trier. Die Firma Franz Canos verlegte ihr Geschäft von Schanzstraße 14 nach Brückenstraße 18. (VI 2/740)

Wildenfels. Herr Kollege Walter Schwabe eröffnete hier ein eigenes Geschäft. (VI 2/761)

Personalien

Gleiwitz. Am 18. April feierte Herr Kollege Johannes Poerschke seinen 50. Geburtstag. Johannes Poerschke gehört bereits über 18 Jahre dem Vorstand der Gleiwitzer Uhrmacher- und Goldschmiedeiinnung an, er wurde im Mai 1932 zum Obermeister gewählt. Schon 1922 übertrug man ihm die Leitung des Oberschlesischen Provinzialverbandes. Kollege Poerschke wurde in Graudenz geboren. Er erlernte das Handwerk in Inslerburg und war 1903 und 1904 auf der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte. Im Jahre 1905 machte er zusammen mit dem Kollegen Pape in Gleiwitz ein Geschäft auf, das er später allein weiterführte. Kollege Poerschke hat sich stets kräftig für die Organisation und den Gemeinschaftsgeist eingesetzt. Wir wünschen ihm weiter frohe Lebensjahre. (VI 3/794)

Aalen. Am 7. April feierten Herr Kollege Ernst Wieland und Gattin ihren 20. Hochzeitstag. (VI 3/752)

Annaberg (Erzgeb.). Das Uhren- und Goldwarengeschäft von Otto Hartmann, Frohnauer Gasse 1, blickte auf ein 30jähriges Bestehen zurück. (VI 3/777)

Arnswalde (Pommern). Herr Kollege Ernst Leonhardt wurde als Stadtrat gewählt. (VI 3/778)

Babenhäuser. Herr Kollege Matthias Wiest feierte seinen 70. Geburtstag. (VI 3/753)

Bad Lausick. Die Firma Theodor Schmelz, Uhren-, Gold- und Musikwarengeschäft, konnte am 1. April auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. (VI 3/779)

Berlin-Tempelhof. Die Firma O. Agmann, Berliner Str. 121, besteht in diesem Monat 30 Jahre. (VI 3/754)

Berlin. Herr Kurt Weyland, Geschäftsführer der Firma J. Reimann, Juwelier, konnte auf eine 20jährige Tätigkeit in der Firma zurückblicken. (VI 3/743)

Bremen. Im 87. Lebensjahr verstarb Herr Kollege Ernst Sommer. Der Verstorbene war das älteste Mitglied der Bremer Innung. (VI 3/796)

Bremen. Aus Gesundheitsrücksichten hat Herr Kollege Wilhelm Bierhenke nach zehnjähriger Tätigkeit am 7. April das Amt als Obermeister der Bremer Innung niedergelegt. Die Bremer Zwangsinnung ernannte ihn zum Ehrenobermeister. (VI 3/797)

Danzig. Das Uhrenfachgeschäft J. Lisinski, Breitgasse 21, besteht am 15. April 30 Jahre. (VI 3/755)

Forst (Lausitz). Das 40jährige Geschäftsjubiläum feierte die Firma Hermann Knospe, Uhren, Schmuck und Optik, Am Lindenplatz 13. (VI 3/780)

Forst (Lausitz). Herr Kollege Otto Giersch, Berliner Straße 13, beging das 25jährige Geschäftsjubiläum. (VI 3/748)

Frankfurt (Main). Dem Frankfurter Kunstgoldschmied Karl B. Berthold wurde die Leitung der Kunstschule Frankfurt (Main) übertragen. (VI 3/781)

Gleiwitz. Das Geschäft des Kollegen Josef Gebauer bestand am 1. April 25 Jahre. (VI 3/749)

Kandel. Am 13. April feierte Herr Kollege Theo Hellmann, Mittlere Hauptstraße 296, seinen 40. Geburtstag. (VI 3/757)

Köln. Auszeichnung. Der Uhrmachermeister C. Jos. Linnarß, Inhaber der Firma Carl Jos. Linnarß, Köln, der am 1. Januar auf eine 25jährige Tätigkeit als Rendant der Pfarrkirche St. Andreas zurückblicken konnte, wurde in Anerkennung der gewissenhaften und mühevollen Verwaltung dieses Amtes vom Papst Pius XI. mit dem Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“ ausgezeichnet. Die Urkunde wurde am 17. März 1933 durch den Kardinal-Staatssekretär Pacelli, früher Nuntius in Berlin, ausgefertigt. (VI 3/786)

Neidenburg. Herr Kollege Wilhelm Dlugokinski vermählte sich mit der Uhrmacherin Fräulein Edith Sosnicki, Tochter des Herrn Kollegen A. Sosnicki in Militsch. (VI 3/744)

Passau. Herr Juwelier Josef Seifert, Wittgasse 1, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. (VI 3/745)

Pirna (Elbe). Herr Kollege William Saupe war am 1. April 25 Jahre Inhaber des Uhren- und Goldwarengeschäfts Clemens Saupe. Das Geschäft besteht über 90 Jahre und gehört der Familie Saupe bereits in der dritten Generation. (VI 3/734)

Pößneck (Thür.). Juwelier Paul Menzel beging sein 30jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/782)

Reisbach. Herr Kollege Franz Rieder konnte sein 30jähriges Berufsjubiläum begehen. (VI 3/746)

Varel (Oldbg.). Der Inhaber des in der Obernstraße gelegenen Gold- und Silberwarengeschäfts, Uhrmacher Heinrich Kater, konnte auf eine 30jährige Selbständigkeit zurückblicken. (VI 3/783)

Waldshut. Anfang April konnte Herr Kollege Franz Prirsch das 25jährige Geschäftsjubiläum und mit seiner Gattin die silberne Hochzeit feiern. (VI 3/751)

Weingarten. Am 8. April feiert Herr Kollege Josef Weiß sein 25jähriges Jubiläum als Inhaber des Geschäfts. (VI 3/747)

Wiesbaden. Herr Kollege Paul Engelmann ist als Stadtverordneter der Stadt Wiesbaden gewählt worden. (VI 3/787)

Grafenau. Frau Therese Kraus, die Gattin des Goldschmiedes Kraus, ist verschieden. (VI 3/756)

Herrnlauersitz b. Breslau. Am 5. April verstarb Herr Kollege Gustav Franzke im Alter von 55 Jahren. (VI 3/785)

Köln. Verstorben ist Herr Juwelier Jean Klutmann, Maternusstraße 8. (VI 3/782)

München. Im Alter von 78 Jahren verstarb Herr Kollege Michael Hammerdinger, Reichenbachstraße 22. (VI 3/750)

Saarbrücken. Am Sonntag, dem 9. April, verschied nach langem schweren Leiden Herr Kollege August Meßger im Alter von 66 Jahren. (VI 3/792)

Straßburg (Elsaß). Hier verstarb der Uhrenfabrikant Alfred Ungerer. In seiner glänzenden Laufbahn hat er einige Meisterwerke von Weltruf geschaffen, darunter die 1918 hergestellte Uhr der Großen Michaeliskirche in Hamburg und die Straßburger Uhren auf der Münsterplattform und an der Aubeite; die astronomische Uhr der Kathedrale von Beauvais hat er restauriert. Seit 1930 arbeitete er an der Uhr für die Kathedrale von Messina, die die größte der Welt werden soll, ohne ihre Fertigstellung zu erleben. (VI 3/784)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Breslau. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Juweliers Edgar Harnig aus Breslau-Kriern wird eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist. (VI 4/767)

Düsseldorf. Über das Vermögen der Uhrenhandlung Wilhelm Haas, Düsseldorf, Bismarckstraße 36, ist das Vergleichsverfahren eröffnet. Der Kaufmann Dr. Adolf Flender, Düsseldorf, Bleichstraße 10, ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/768)

München. Über das Vermögen der Bayerischen Gold- und Silberverwertung G. m. b. H. in München, Geschäftsräume: Neuhäuser Straße 49/0, wurde der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Justizrat Dr. Friß Thoma II in München, Kaufingerstraße 8, III. Aufgang. (VI 4/769)

Stuttgart. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Johann Feindl, Kaufmanns, Alleininhaber der Firma J. Feindl, Taschen- und Armbanduhren-Großhandlung, Neue Brücke 3, wurde aufgehoben. (VI 4/795)

Büchertisch

Spannung – Widerstand – Strom. Herausgeber: Deutscher Ausschuß für Technisches Schulwesen E. V. (DATSCH-Lehrmitteldienst, Berlin W 35, Potsdamer Straße 119b). 128 Seiten mit 320 Abbildungen, Format A 5, 14,8 × 21 cm. In Halbleinen 3 RM, kartoniert 2,20 RM.

Dieses bescheiden „Einführung in die Elektrotechnik“ genannte Buch ist in Wirklichkeit ein Lehrbuch für jedermann. Auf den Grundlagen von ganz wenig Mathematik und Physik beginnt die Einführung in die Grundbegriffe. Wenn hierzu der Vergleich mit dem Strömen des Wassers herangezogen wird, so ist das immerhin der einzig mögliche und vor allem verständliche Vergleich. Die meisten Lehrbücher der Elektrotechnik krankten daran, zuviel Theorie zu enthalten. Es ist erfreulich, daß dies neue Werk bei der Beschreibung der verschiedenen Formen und Anwendungsmöglichkeiten der elektrischen Energie auf zahlreichen Beispielen der Praxis fußt. Die 320 Abbildungen sind zum größten Teil so klar, daß der beschreibende Text fast überflüssig scheint.

Vor allem die jüngere Generation unter den Uhrmachern wird den Verkauf der elektrischen Uhren zu einem Hauptgeschäftszweig machen müssen. Auch galvanische Bäder, Radiotechnik usw. schlagen in das Gebiet des Uhrmachers. Das Buch ist dazu geeignet, sich mit dem gesamten Gebiet der Elektrotechnik vertraut zu machen und dann später als Nachschlagewerk zu dienen. (VIII/93) Dipl.-Ing. Busse.